CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

MÄRZ / APRIL 2016
427

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt

Raus aus dem Alltag
♥-lich willkommen in
Ihrer Parfümerie LISA

Parfümerien MIT PERSÖNLICHKEIT

Schönes Ambiente, individuelle und kompetente Beratung. Duftvielfalt, Pflegeberatung, Kosmetikkabine, zauberhaft verpackte Geschenkideen, ausgewählte Accessoires, Make-up Service, LAMPE BERGER PARIS Produkte … und vieles mehr!

„24-Stunden dufte shoppen“ **www.lisa-parfumshop.de**

Lisa
Parfum · Kosmetik
Inhaber B. Ulrich
Kaiserstrasse 40 · 61169 Friedberg
Telefon: 06031-63491 · www.lisa-friedberg.de
Fax: 06031-62919 · info@lisa-friedberg.de

Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
Inhaber B. Ulrich
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
Inhaber B. Ulrich
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-68918-0
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-374332374
Telefax: 06031-68918-18
info@engel-friedberg.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

Club-Nachrichten

Jahrgang 2016 **März / April 2016** **Ausgabe 427**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg
Der Emailkontakt läuft über die Ski-Club Internetseite: www.skiclub-friedberg.de/kontakt

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715
2. Vorsitzender	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628
Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929
Beitragswesen	Brigitte Peukert	Tel. 06032/87064
Protokolle	Nicole Heines	Tel. 06031/9648721
Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385
Gesamtsport	N.N.	
Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467
Nordic Walking	N. N.	
Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 06031/7911100
Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356
Lehrwesen	Oliver Heil	Tel. 0163/4016573
Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628
Sport/Gesundheit	Dr. Ulrich Mehler	Tel. 06031/12150 (Praxis)
Clubheim	Reinhold Jakobi	Tel. 06031/61108
Öffentlichkeitsarbeit	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356
Datenschutzbeauftr.	Andreas Heines	Tel. 06031/9648721

Titelbild: Skisafari nach Pontresina im Oberengadin vom 13. bis 20. März 2016
Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörler, Tel. (0 60 32) 43 56
Anzeigenverwaltung: Kerstin Achard, Tel. (0 60 31) 9 33 85, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 428: 24. Mai 2016

SCF im Internet unter: **www.skiclub-friedberg.de**

ALBERT KEMPF
WEINKELLEREI • SPIRITUOSENFABRIKATION
GETRÄNKEVERTRIEB
61169 Friedberg
Kaiserstraße 191a
Telefon 06031 - 92165
FREI-HAUS-LIEFERUNG • ABHOLLAGER

Wir leben Autos.

SEAT

SAAB

2 x in Friedberg

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice
• Kompetente Leasing- und Finanzierungsberatung
• Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen
• Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung
• Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung
• Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Ob **Neu-** oder **Gebrauchtwagen** – wir haben das **passende Fahrzeug** für Sie.

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTO KUHL

Verkauf und Service:
Fauerbacher Straße 112, 61169 Friedberg, Telefon 06031 7220-0
Frankfurter Straße 9–15, 61169 Friedberg, Telefon 06031 7220-70

Karosserie- und Lackzentrum:
Frankfurter Straße 9–15, 61169 Friedberg, Telefon 06031 7220-42

Gebrauchtwagen:
Frankfurter Straße 9–15, 61169 Friedberg, Telefon 06031 7220-24/25

www.kuhl.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Dienstag, den 26.04. 2016

Ort: Clubheim, Seewiese

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwartes
6. Haushalt 2016
7. Anträge
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 11.04. 2016 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Dirk Pfannmüller, Hirtenpfad 4, 61169 Friedberg zu richten.

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD
FLEISCHEREI

Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87
fleischerei@herold-friedberg.de

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

funk

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

www.funk-gruppe.com

Beitragseinzug 2016 mittels SEPA-Zahlungsverkehr

Aufgrund europäischer Richtlinien haben wir am 01.01.2014 unseren gesamten Zahlungsverkehr auf das neue SEPA-Zahlungsverfahren umgestellt und nutzen für den Einzug der Mitgliedsbeiträge das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren.

Durch diese neue Regelung sind wir u.a. beim Einzug der Mitgliedsbeiträge verpflichtet, Ihnen weitere Informationen mitzuteilen, wie z.B. unsere Gläubiger-Identifikationsnummer, eine sog. Mandatsreferenz (vergleichbar mit einer Kundennummer) und den Termin, an dem wir den Einzug unter dem SEPA-Mandat vornehmen werden.

Die für Sie vergebene Mandatsreferenz, sowie unsere Gläubiger-Identifikationsnummer haben wir Ihnen im Rahmen des Betragseinzug 2013 im April 2013 bereits mitgeteilt. Diese Daten finden Sie im Verwendungszweck auf Ihrem Kontoauszug.

Allen nach diesem Termin neu eingetretenen Mitgliedern haben wir diese Daten schriftlich mitgeteilt.

Die für 2016 fälligen Mitgliedsbeiträge wurden am 01.04.2016 unter dem SEPA-Basis-Last- schriftmandat eingezogen.

Sofern der Beitragseinzug nicht von Ihrem persönlichen Konto erfolgt, bitten wir Sie diese Information an den Kontoinhaber weiterzugeben.

Brigitte Peukert
- Referat Beitragswesen -

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

400-Jahr-Feier oder 5 x 80 Jahre bei den 9.30-Uhr-Donnerstagswandern

Zweitausendfünfzehn, letztes Jahr,
fünf DoWas wurden 80 Jahr!
Was sind schon 80 Jahre, auf dieser
schönen Welt,
wenn man im Herzen jung noch ist
und den Humor behält!
Denn auch mit 80 Jahren plus,
ist mit dem Wandern noch nicht Schluss!
Am Donnerstag, vor halber zehn,
sieht man Euch zu dem Parkplatz geh'n.

Dort trifft man sich mit all den andern,
Ski-Club-Freunden um zu wandern.
An diesem Treffpunkt, dann Vorort,
hat unsre Eva nun das Wort!
Sie weiß wohin die Reise geht,
wo unser Wanderführer steht,
und führt Punkt halb zehn dann den Tross,
zu dem Hubertus, unsrem Boss!

Dort treffen wir auch Manfred Bingel,
mit flottem Spruch, auch mal ein Schlingel,
ist letztes Jahr sehr krank gewesen,
doch Gott sei Dank nun voll genesen.
Zur Weihnachtsfeier jedes Jahr,
einfühlsam und wunderbar,
lässt er seine Geige klingen,
und bringt uns allesamt zum Singen.

Das ist doch wirklich ganz beachtlich,
der Wörenfuchs ist auch schon achtzig!
Von Tripp-de-Bach ist er gekommen,
und hat im Fuchsbau Platz genommen.
Doch jede Woche, Donnerstag,
scheut er nicht Mühe und nicht Plag,
und läuft mit uns, gesund und munter,
die Berge rauf und Berge runter.

Sind die Wanderführer mal nicht da,
führt unser Kurt die Wanderschar,
mit seinem großen, neuen Hut,
ja, der steht ihm wirklich gut!
Erinnert mich an Wilhelm Tell,
das ist doch von dem Schiller, gell?
Und an den Vers, mir wird ganz bange:
Siehst du den Hut dort auf der Stange.

Last but not least, vom Jubel-Jahr,
ist Werner Wattendorf noch da.
Er war ein großer Wirtschaftslenker,
kein Wunder, denn er ist ja Banker!
Sportlich und fit stets vorneweg,
rennt er als wär's für'n guten Zweck.
Und der ist heute wohl gegeben,
hoch sollen unsre Achzjer leben!

Dies war ein Rückblick auf die achtzig,
der ist doch wirklich sehr beachtlich!
Bei der Gesundheit, uns wird's freu'n,
erreicht Ihr auch die Runde-Neun!
Und werden ' s hundert Jahr – famos
dann wird die Feier r i e s e n g r o ß!!!

Friedberg im Februar 2016,
Karl Heinz Bietz

Schächerbachtour bei Homberg an der Ohm

Das Referat Wandern und die Donnerstagswanderer haben für **Donnerstag, 21. April 2016**, etwas Besonderes ausgesucht, eine Wanderung auf der **Schächerbachtour bei Homberg** an der Ohm

In kurzer Zeit viel erleben lässt sich auf der nur 9 km langen Tour durch das sagenhafte Schächerbachtal.

Herrliche Weitblicke wechseln sich mit abwechslungsreichen Waldgebieten ab. Quellen entspringen hier – bei manchen ist das Wasser so klar, dass man es getrost trinken kann. Bächlein gluckern geheimnisvoll durch ihr steiniges Bett. Um diese Gewässer ranken sich Legenden und Sagen aus der Zeit, als in diesem Tal noch die „Schächer" – die Räuber – ihr Unwesen trieben.

Wegeinfo:

Eine leichte Tour zum Entdecken und Genießen, mit geringen Steigungen und insgesamt nur 130 m Höhendifferenz. Daher ist sie auch eine perfekte Schnuppertour für ungeübte Wanderer und mit ihrem Abwechslungsreichtum auch für Kinder spannend. Wegen der vielen naturbelassenen Pfade ist gutes Schuhwerk empfehlenswert.

Zum Abschluss der Wanderung wird zum verspäteten Mittagessen in der urigen Hainmühle eingekehrt. Danach lernen wird die Stadt Homberg etwas kennen und laufen hinauf zur Burganlage mit dem Schloss ehe wir anschließend wieder nach Hause fahren.

Die ca. 65 km Fahrt nach Homberg wird in Fahrgemeinschaften per Pkw durchgeführt (Mitfahrer 6 €).

Abfahrten nach vorherigen persönlichen Absprachen:

9.30 Uhr in Friedberg, Parkplatz Stadthalle, und Bad Nauheim, Bushaltestelle Hochwald-/Ringstr.

Organisation:

SCF-Wanderführer Hubertus MEYER, 06032-938870

Verbandswandertag des Westdeutschen Skiverbandes

Das Referat Wandern des Skiclubs Friedberg/H. plant eine Teilnahme am **Verbandswandertag des Westdeutschen Skiverbandes am Samstag, 17. September 2016**

Der Wandertag findet 2016 im „Kuckucksort Hesborn“ südöstlich von Winterberg im Hochsauerlandkreis statt.

Mit viel Engagement bereitet sich der Skiclub Hesborn auf die Wanderfreunde aus den Skiclubs im gesamten Verbandsgebiet vor.

Die Wanderung mit vielen Fernblicken, führt rund um die waldreiche Gegend Hesborns, teilweise entlang des "Sauerländer Höhenflugs".

Nach dem Start am Hesborner Steinbruch geht es in Richtung "Alter Sportplatz", vorbei am "Dasseberg" zum "Jakobsbrunnen". Es folgt ein kurzer, knackiger Anstieg zum "Teukelberg" bevor es in einer Schleife hinauf zum "Bollerberg" geht.

Die Wanderer werden nach der Tour, bei hoffentlich gutem Wetter, sowohl mit Kaffee und Kuchen, als auch mit Herzhaftem vom Grill (Selbstkostenbeitrag) belohnt.

Auch in diesem Jahr werden wieder an die gruppenstärksten Skiclubs die rustikalen Wanderstöcke (Auszeichnung nach absoluter Teilnehmerzahl und nach dem Anteil der Clubmitgliederstärke) und die Preise des Verbandsfußtourenwettbewerbes überreicht.

Die Fahrt nach Hesborn erfolgt von Friedberg aus per Bus.

Näheres zur Veranstaltung und Anmeldung steht im nächsten Clubheft.

Organisation:

Heidi Mörler, Hubertus Meyer

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Harbach Hubert, Friedberg
Harbach Ilona, Friedberg

Wanderplan 2016

Wir wandern auch . . . (Wandern für Jedermann)	**Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.** Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.
Schächerbachtour bei Homberg	**Donnerstag, den 21. April 2016 um 9.30 Uhr vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.**
Verbandswandertag des Westdeutschen Skiverbandes (Hesborn)	**Samstag, den 17. September 2016** Die Fahrt nach Hesborn erfolgt von Friedberg aus per Bus. Näheres zur Veranstaltung erfolgt im nächsten Clubheft.

Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Skiclub / Wandern, VB-Mittelhessen, IBAN DE03 5139 0000 0084 1932 08.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24

QI GONG für FRIEDBERGER (und andere hessische Wesen)

Wochenendseminar zum Erlernen der „Knochenmark-Wäsche-Übungen"

In unserer heutigen Zeit sind wir oft stark gefordert. Wir haben vielfältigen Stress ohne ausreichenden Ausgleich durch Bewegung und Ruhe. Wenn die inneren Kräfte verbraucht sind, kann der Ausgleich nicht allein durch Sport oder Unterhaltung herbeigeführt werden.

Es ist eines der Geheimnisse der Qi-Gong-Übungen, dass mit ihnen ein kontinuierlicher Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung einhergeht, ein ständiger Wechsel zwischen Yin und Yang. Diese Übungen steigern somit die körperliche Fitness, verbessern das Wohlbefinden sowie die Vitalität, fördern die körperliche Gesundheit und die Ausgeglichenheit der Seele. Zudem beinhaltet Qi Gong ein mentales Training zur Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, des Selbstvertrauens und der Disziplin. Dadurch können wir die von uns so dringend benötigte innere Ruhe finden und schaffen somit innere Harmonie, ermöglichen den Aufbau neuer Energie und fördern den energetischen Fluß (Qi-Fluss). Dies gilt für den Geist in gleicher Weise, wie für den Körper.

Xi Sui Jing, "Knochenmark-Wäsche-Übungen Die klassische Übungsreihe des Bodhidharma (indisch-chinesischer buddhistischer Shaolin Mönch)"

Ein holistisches System von 24 Übungen, die Körper und Geist fit machen.

Voraussetzung: keine – alle Übungen werden dem individuellen Gesundheitsstand angepasst.

Wie in einigen anderen Qi Gong-Systemen geht es auf der ersten Übungsstufe des "Xi Sui Jing" darum, den Organismus zu entgiften, das energetische System zu reinigen. Entgiftung und Reinigung sind die Voraussetzungen für die Arbeit an der Regeneration (Aufbau und Erneuerung). Das Ziel des "Xi Sui Jing"-Systems wird über die Balance von Körper und Geist erreicht, weshalb diese Methoden neben den Atem- und Bewegungsübungen auch ein vollständiges Programm zur körperlichen Entgiftung und Ertüchtigung enthält, ebenso wie Entspannungstechniken und mentale Übungen, die unseren Geist regenerieren.

Zudem werden in diesem Seminar die **sechs heilende Laute** angeboten – sechs leichte Stimmeinsatzübungen zur Entgiftung und Entsäuerung des Körpers und Beruhigung des Geistes. Diese Übungen werden im Sitzen durchgeführt.

Übungsleiter: Ron Beier, Rostock, autorisierter Kursleiter und deutscher Vertreter der "World Taiji Boxing Association", langjähriger Meditationslehrer sowie autorisierter Guolin-Qi Gong Lehrer und Mitglied der College of Sound Healing und der Gesellschaft für biologische Krebsabwehr.

Termin: Samstag 21.05.2016 10.00 – 17.00 und
Sonntag 22.05.2016 10.00 – 14.00

Veranstalter: Skiclub Friedberg

Ort: Clubheim auf der Seewiese

Kosten: 80 € pro Person für SC Mitglieder
100 € pro Person für Nichtmitglieder

Information, Anmeldung und Organisation:
Ursula Jakobi, Tel: 06031 / 61108
clu@skiclub-friedberg.de

Die Anmeldung muss schriftlich per Mail erfolgen und ist erst mit Überweisung des TN Betrages gültig.
Skiclub Friedberg,
IBAN: DE 09513900000084193003
Bitte den Verwendungszweck:
Qi Gong Seminar nicht vergessen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mitbringen:
bequeme, lockere Kleidung, warme Socken und oder Hallenturnschuhe für das Üben im Raum.

Wenn möglich üben wir viel im Freien. Bitte denkt an entsprechende Kleidung und Schuhe, die für alle Wetterlagen (Wind / leichter Regen / Sonne) geeignet sind.
Für das gemeinsame Mittagessen am Samstag bitten wir euch einen Beitrag für ein vegetarisches Büffet mitzubringen. Am Sonntag machen wir, da das Seminar um 14.00 endet, nur eine kurze Pause. Bitte versorgt euch dafür selbst.

VETTER'S
CONTAINER SERVICE

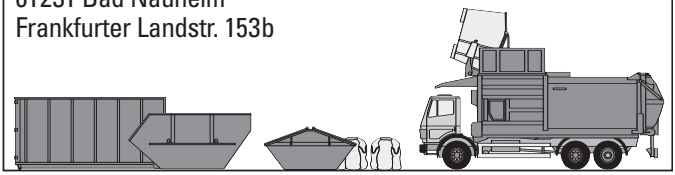
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

Bauschutt- und Erdabfuhr
Wertstoffsammlung
Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³
Bau-Pack-Säcke 1 m³
Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10
www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstr. 153b



SCF-SPORT- UND TR

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
dkipper@web.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Neu mit Andrea Vaupel
Waldsportplatz, Bad Nauheim
(nur Mai bis September)

Pilates
19.00–20.00 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/12150
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
19.30–21.00 Uhr
Dr. Martin Röder / Dr. Sandra Siaplaouras
Carolin Steinmetz
Ansprechpartner:
Eugen Rieß / eugen-riess@t-online.de
MEDIAN Klinik am Südpark Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 0160/3602577
Turnhalle Gesamtschule West

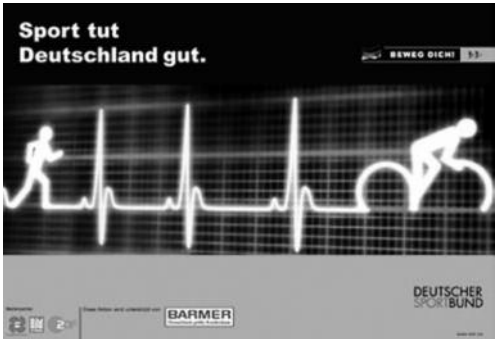
~~**Prellball und Gymnastik (Damen)**~~
~~20.00–22.00 Uhr~~
~~Bärbel Traser, Tel. 06031/62278~~
~~Burggymnasium~~

Dienstag

Gymnastik für Frauen
9.30–10.30 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Lust auf Tanzen
19.30-21.00 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
annemarie06@web.de

Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Detlef Zische, Tel. 0160/3602577
Helmut-von-Bracken-Schule



RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Nordic Walking
15.00 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Helga Hartmann, Tel. 06032/1269
helgwer.hartmann@t-online.de

Tischtennis
19.30–21.30 Uhr
Dr. Werner Braam, Tel. 06031/2622
Clubheim

Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Christoph Kossin, Tel. 06031/14342
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Rückenfit II – Neu seit 7.1.2016
19.15-20.15 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Konditionstraining mit Basketball
19.15-21.30 Uhr bis zu den Herbstferien
20.00–22.00 Uhr nach den Herbstferien
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball
20.15–22.00 Uhr
Gerhard Schwarz, Tel. 06032/6515
Helmut-von-Bracken-Schule

Yogakurs
20.30 Uhr
Anmeldung bei Christel Lenhart,
Tel. 06031/62929
christel.lenhart@web.de
Clubheim

Fahrtenbericht Obertauern 2015/2016

vom 24. 12. 2015 bis 2. 1. 2016

Während andere sich am Morgen des zweiten Weihnachtsfeiertages noch gemütlich in ihren Betten wälzten, begaben sich 23 junge Leute schon um 06:00 Uhr in der Früh' auf den Weg Richtung Obertauern zur Ski- und Snowboardfreizeit. Doch die winterlichen Glücksgefühle wollten nicht so richtig aufkommen, denn wo man auch aus dem Busfenster schaute, erblickte man Wiesen und Wälder, die im saftigen grün blühten. Auch Obertauern selbst machte auf den ersten Blick nicht den schneereichsten Eindruck – doch dieser Eindruck sollte sich nicht bestätigen.

Nach der Anreise wurde erst einmal das nötige Equipment besorgt, Zimmer bezogen und nach dem reichlichen Abendessen konnte sich sowohl Teilnehmer als auch Übungsleiter gegenseitig kennen lernen. Am Sonntagmorgen ging es dann endlich auf die Piste und tatsächlich, fast alle Pisten Obertauerns waren geöffnet und gut präpariert. Dem Vergnügen auf der Piste stand also nichts mehr entgegen. Nur die Beschaffenheit der Pisten machten dem einen oder anderen Teilnehmer zu schaffen und führte später auch zu „leichten Blessuren".

So wurde vormittags im Unterricht gefahren, mittags köstlich gespeist, nachmittags ging es wieder zurück zum Unterricht auf die Piste und anschließend konnte abends wieder geradezu dekadent gespeist werden.

Das täglich wechselnde Abendprogramm gestaltete sich aus Aktivitäten wie einem Spiele-Abend, Nachtskifahren, dem alljährlichen Völkerball Turnier und einem Kino-Abend im neu gestalteten Filmsaal des Jugendalpincenters.

Am Sylvestermorgen wartete eine spannende Ski-Rally auf die Teilnehmer. Hier galt es für die vier Gruppen verschiedene Aufgaben zu lösen, wie unter anderem ein Selfie mit Bibo-Bär zu ergattern. Zudem mussten die Teilnehmer in drei Stationen Ihre Stärke, Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Be-

weis stellen. Das Abendprogramm wurde von den Teilnehmern zimmerweise selbst organisiert. So gab es beispielsweise Zaubertricks zu bewundern, knifflige Geschicklichkeitsaufgaben zu lösen, sowie eine weitere spaßige Rally. In selbst „gesponnenen" Geschichten erhielten wir Einblicke in unsere vermeintliche Zukunft und am späteren Abend wurden „Werwölfe" gejagt. Den krönenden Abschluss bildete das aufwendige Feuerwerk über der Bergkulisse Obertauerns.

Neujahr ging es dann ganz entspannt und ohne Unterricht ein letztes Mal auf die Piste. Am Abend wartete noch ein weiteres Highlight auf die Ski- und Snowboardneulinge – die Skitaufe. Hier wurden die anfangs noch ungeschickten Anfänger verdienterweise in die Kreise der Fortgeschrittenen aufgenommen. Zum finalen Abschluss besuchten alle zusammen noch einmal die Lürzer-Alm, um dort eine wirklich gelungene und spaßige Woche ausklingen zu lassen. Selbst die 14-stündige Rückfahrt am nächsten Tag konnte diesen Eindruck nicht (wirklich) trüben…

Bericht: Nils Feltgen

Skifahrn ist der größte Hit ....

Fahrten 2016 / 2017

Snowcamp Obertauern

26. Dezember 2016 bis 2. Januar 2017
Christian Heck, 0151 / 22383002
Ausschreibung ist in diesem Heft.

Ski-Freizeit in Schladming / Dachstein

7. bis 14. Januar 2017
Jochen Peukert, 06032 / 87064
Ausschreibung ist in diesem Heft.

Obermaiselstein I – im Allgäu

vom 23. 1. bis 28. 1. 2016

Der Skikurs
nach J.W. Goethe: Der Erlkönig

Wer steht so früh an der Nebelhornbahn?

Es ist Christine mit vollem Elan
Sie hat die Gruppe wohl im Arm
Sie führt sie sicher mit ihrem Charme

Ihr Schüler was bergt ihr so bang das Gesicht?
Siehst Christine Du den Steilhang nicht?
Den Fels und das Eis im steilen Hang?
Ihr Schüler ihr schafft das, da ist mir nicht bang.

„Meine Schüler kommt und fahrt mit mir,
gar schöne Spiele spielen wir hier
ihr übt mit Lampe und offenem Schuh
Danach fahrt ihr sicher und voller Ruh"

Christine, Christine und hörest Du nicht?
Wie knirschend das Eis unter den Skiern bricht?

Seid ruhig, bleibt ruhig das ist nicht viel,
Mit gepresstem Obst ein Kinderspiel.

„Kommt lasst uns abseits der Piste gehen
Dort lässt es sich fahren so wunderschön
und denkt dran die Spannung muss überall sein,
dann wird auch der schwierigste Hang ganz klein!"

Christine, Christine und siehst Du nicht
dort die steilen Buckel an düsterem Ort?

Ihr Lieben ich seh' es – habt ruhig Blut
ihr schafft das jetzt locker, ihr fahrt einfach gut!

Wir sausen hinunter und fahren geschwind
die Arme nach vorne die Köpfe im Wind erreichen die Hütte im Abendrot
in unseren Herzen die Angst ist tot.

Bericht: Die Gruppe

Obermaiselstein II – im Allgäu

vom 28. 1. bis 31. 1. 2016

Die diesjährigen Skitourentage für Einsteiger führten uns vom 28.01. bis 31.01.2016 erneut nach Obermaiselstein im Allgäu. Untergebracht waren wir im Hotel Oberdorfer Stuben.

1. Tag

Beginn war Donnerstagvormittag. Ein Teil der Gruppe war bereits vor Ort, da sie den Kurs „von der Piste ins Gelände" bei Christine Lindemann besucht hatten. Christian Spiegel begrüßte die Gruppe und weihte uns in die Pläne für die Eingehtour ein. Nachdem die benötigten LVS-Geräte (Lawinenverschüttungssuchgeräte), Schaufeln und Sonden ausgeteilt, alle Funktionen erklärt und die Ski aufgefellt wurden, ging es für die Gruppe nach Grasgehren (1447 m). Ziel der Eingehtour war das Riedberger Horn (1787 m). Bei leichtem Sonnenschein kamen wir in Grasgehren an. Nach dem LVS-Check durch Christian ging es zu Beginn über die Skipiste. Hier war erhöhte Vorsicht geboten, da entgegenkommende Skifahrer nicht unbedingt mit Gegenverkehr rechnen. Danach über Schneefelder und Waldstücke auf eine Lichtung mit größerer Neigung, der perfekte Ort um Bogentreten und Spitzkehren zu üben. Nach der Demonstration durch Christian, konnte die meist schon erfahrene Gruppe, die Übungen schnell umsetzen. Nun ging es durch das letzte Waldstück und über einen breiten Rücken auf das Riedberger Horn. Oben angekommen genossen alle den Ausblick und die Stille. Die anschließende Abfahrt war geprägt durch festen und verspurten Schnee. Zum einfahren also kein leichtes Unterfangen. Nach einem kleinen Abstecher in den Funpark, welcher sich zufällig auf der Abfahrtsroute befand, kamen

alle unbeschadet in Grasgehren an. Um den Umgang mit den LVS-Geräten, der Sonde und den Schaufeln zu sichern, trainierten wir hoch motiviert die Verschüttenensuche in einem Schneefeld. Zum Abschluss der Tour kamen alle in der Grasgehrenhütte zusammen um den Flüssigkeitshaushalt wieder aufzufüllen. Zu Hause im Hotel ging es für einen Teil noch in die Sauna. Abgeschlossen wurde der Tag mit dem Abendessen, die Portionen waren etwas kleiner als gewohnt, aber dafür umso leckerer.

2. Tag

Der Tag fing mit Regen und einem sehr reichhaltigen Frühstück an. Christoph Lindemann gesellte sich zu uns, somit war die Führungsspitze komplett. Auf dem heutigen Plan stand die Tour auf den Burstkopf (1559 m). Bei leichtem Regen machten wir uns auf den Weg nach Balderschwang. Zwischen den Ortsteilen Geschwend und Schipfhalten führte uns eine steile Straße bergab dem Startpunkt der zweiten Tour auf 1003 m entgegen. Zunächst ging es gleichmäßig durch lichte Waldstücke auf freien Schneefeldern bergan. Langsam kämpfte sich die Sonne durch den Regenschleier und die Gemüter atmeten auf. Der geplante Besuch der Burglhütte wurde, aufgrund des nicht geringfügigen Umwegs bei schwerem und feuchten Schnee und keiner lohnenden Extraabfahrt, ausgelassen. Am Gipfel angekommen und auch für die ausgiebige Gipfeljause war das Wetter uns hold. Die Abfahrt war besser als am Vortag. Der Schnee war trotz der Nässe gut zu fahren. Im Verlauf der Abfahrt wurde auch „tree skiing" geboten und einige Bäche wurden mit Bravour überquert. Im Tal angekommen kehrte die Gruppe, glücklich über ihre Tagesleistung nochmal ein. Abgeschlossen wurde der Tag mit Sauna und Abendessen.

3. Tag

Lecker Frühstück stand wieder auf dem Programm. Unser heutiges Ziel: Das Toreck (2016 m) im Kleinwalsertal. Dem aufmerksamen Leser fällt gleich der deutliche Zuwachs an Höhenmeter auf. Es geht also hoch hinaus. Mit den Autos ging es nach Innerschwende zu dem Mahdtalhaus. Hier war schon ordentlich Betrieb. Mehrere Gruppen, bestehend aus Skitourengeher und Schneeschuhwanderer, machten sich auf die ausgewiesene Route. Die Sonne verstecke sich noch hinter den Bergen. Die sternenklare Nacht und die damit verbundene Temperaturabsenkung hatten eine feste und harschige Schneedecke zu Folge. Anfangs mischten sich die Gruppen und ein großer Pulk schob sich den Berg hinauf. Nach einiger Zeit teilte sich unsere Gruppe in zwei Gruppen auf und trennte sich. Die eine Gruppe unter der Führung von Christoph nutzte weiterhin die ausgewiesene Route welche sich bisher durch teils dünn beschneite Waldstücke hangelte. Die andere Gruppe mit Christian traf es besser, mit einem freien Hang und machte Höhenmeter. An der steilen Schlüsselstelle wurden kurzerhand die Ski abgeschnallt und die Passage zu Fuß erklommen. Nach der ging es mit Harscheisen weiter. Schon jetzt war klar, dass bei dieser Tour ein breites Spektrum geboten wird und das der Gipfel nicht geschenkt ist. In Christophs Gruppe kam es zu einem kleinen Zwischenfall. Sabine rutschte an einer Stelle unglücklich weg, musste eine Pause einlegen und entschloss sich diesen Gipfel für später einmal aufzuheben. Um die Gruppen wieder zu vereinen um den Gipfel gemeinsam zu erreichen wartete Christians Gruppe bei bestem Sonnenschein und herrlichem Bergepanorama. Christoph und Elke fuhren früher ab und sammelten Sabine wieder ein. Über sonnendurchflutete Hänge und

weite Ebenen ging es rauf zum Gipfel. Oben angekommen sah man ausnahmslos stolze Gesichter. Wie sollte es nach knapp 1000 Höhenmetern auch anders sein. Der erste Teil der Abfahrt war super und hat allen sichtlich Spaß gemacht. Der zweite Teil lag leider weiterhin im Schatten und war nach wie vor sehr harschig und verlangte körperlich und mental die letzten Reserven. Trotzdem kämpften sich alle tapfer gen Tal bergab. Nur noch durch das dünn beschneite Waldstück und das Mahdtalhaus war wieder in Sicht. Auf der Terrasse des Mahdtalhauses tanken alle nochmal eine Portion Sonne und genossen Getränke und Kuchen. Dann ging es auch schon wieder ins Hotel zu Sauna und Abendessen.

4. Tag

Aufbruchsstimmung liegt in der Luft. Der Grund dafür Regen, Regen und noch mehr Regen. Daher beschloss der Großteil der Gruppe nach einem ausgiebigen Frühstück abzureisen. Nur Elke, Christoph und Hecki trotzten dem Wetter und machten sich zu einer letzten Tour auf. Geplant war von Grasgehren (1447 m) auf den Wannenkopf (1712 m) zu steigen mit anschließender Abfahrt nach Obermaiselstein (859 m). Mit dem Auto ging es vom Hotel zum Parkplatz an der Riedbergpassstraße. Von dort mit dem Skibus nach Grasgehren. Über 1000 m regnete es nicht mehr, es schneite. Über Nacht waren gut 30 cm Neuschnee gefallen. Getreu dem Motto „Man muss die Feste feiern wie sie fallen“, deshalb entschied Christoph, noch zwei Stunde die Lifte zu nutzen um zu „powdern“. Es war herrlich! Dennoch stand noch Skitourengehen auf dem Plan. Über eine Ebene und einem Anstieg mit fiesen Spitzkehren war das Ziel erreicht. Die Abfahrt teilte sich in mehrere Etappen auf. Der Anfang war super es ging durch feinsten Neuschnee. Doch dann wurde es wärmer, der Schnee schwerer und das Vorankommen knifflig. Auf der letzten Etappe schiffte es aus Kübeln. Die weiße Winterlandschaft und der dazugehörige Forstweg wechselten von weiß auf braun. Der Rest der Strecke wurde somit zu Fuß bewältigt; nass bis auf die Knochen. Am Auto angekommen ging es ins Hotel und schließlich auf die Heimreise.

Vielen Dank an Christoph und Christian für das tolle Programm und die Organisation der Skitourentage.

Bericht: Christian Heck

Berwang im Lechtal (Österreich)

Genussvolle Skitouren für Fortgeschrittene vom 03. bis 06.03. 2016

Die Lechtaler Alpen sind bekannt für lange und kräftezehrende Bergtouren. Vom Schnee bevorzugt erfordert die Lawinensituation eine umsichtige Tourenplanung.

03.03. 2016 Mitteregg (1349m) – Joch (2052m) / 700Hm / 4km

In Berwang angekommen, gab es ein herzliches Hallo, da die Truppe überwiegend aus Stammkunden und Wiederholungstätern vom Vorjahr bestand. Um 12 Uhr gab es einen kurzen Ausrüstungscheck und dann wurde sich auf Autos Richtung Mitteregg verteilt.

Über einen Südhang mit sehr dünner Schneedecke ging es auf breiten Schneisen durch lichten Bergwald. Im oberen Teil wird der unscheinbar wirkende freie Bergrücken immer schmaler und wer mit der Spitzkehrentechnik noch nicht so vertraut war konnte sie hier ausgiebig üben.

Die Abfahrt erfolgte nahezu über die Aufstiegsstrecke. Nach dem schmalen Gipfelgrad machte die Gruppe einen Abstecher nach links über einen breiten Hang mit wunderbarem Tiefschnee.

Auf einer breiten Schneise wurde eine Lawinenübung durchgeführt. Christoph versteckte 2 LVS-Geräte im Schnee, während Christian an den Ablauf des Suchvorgangs mit Grob- und Feinsuche sowie der Punktortung erinnerte. Kurz und knackig war die erste Tour. Zurück im Hotel Blitz lockte die Sauna oder die Blitz-Bar.

04.03. 2016 Namlos (1225m) – Kahleskopf (2179) / 950Hm / 9km

Die Tour startet in Namlos entlang des Brentersbaches auf einem breiten Weg bei blauen Himmel.

Nach einer Brücke ging es steil in den Wald. Auf einer flachen Wiese konnte sich der Puls nochmal etwas beruhigen, bevor die Gruppe weiter zwischen Latschenkiefern auf der linken Seite des Tales Richtung Gipfel wanderte. Das Spuren im frischen aber schweren Schnee (Südosthänge) war unglaublich anstrengend. Schließlich wurde ein Hochtal erreicht und der breite Gipfelhang lag vor uns.

Die Schneesituation erforderte Entspannungsabstände zwischen den einzelnen Tourengehern und somit hatte man auch ausreichend Zeit zum Verschnaufen. Am Gipfel angekommen verzog sich leider die Sonne und es wurde schnell ungemütlich kalt. Bei der Abfahrt entlang der Aufstiegsrute, anfänglich ebenfalls mit Sicherheitsabstand, konnte der eine oder andere Schattenhang mit Powder ausgekostet werden. Richtig Spaß machte das Umkurven der Latschenkiefern im kniehohen Pulverschnee.

Im Tal lockte der Kaminofen in der urigen Gaststube des Gasthofs Kreuz.

Als Résumé der Tour ist zu sagen: Sonnencreme und gewachste Ski erfreuen das Tourengeher-Herz. Und eine schöne Semmel mit Bauarbeitermarmelade, zumindest als krönender Abschluss, wohl auch.

05.03.2016 Kelmen (1350m) – Hintere Steinkarspitze (2215m) / 850Hm / 6,5km

Der Aufstieg begann teilweise recht steil durch den Wald. Oberhalb der Baumgrenze

querten wir einzeln einen steilen Osthang und näherten uns schließlich über ein sehr flaches Stück der Hinteren Steinkarspitze. Jetzt waren noch 250Hm zu bewältigen.

Abfahrt wie Aufstieg in bescheidenen Schneeverhältnissen. In dem schweren und teilweise hart gefrorenen Schnee machten die Ski was sie wollten. Schon wieder unterhalb der Baumgrenze querte die Gruppe einen kleinen Lawinenabgang. Ausgelöst wurde die Lawine anscheinend von einem Skifahrer, der den Hang im oberen Bereich querte. Unterschiedlich alte Schneeschichten, die sich nicht miteinander verbunden hatten, und die entsprechende hohe Hangneigung brachten die Schneebrettlawine ins rollen. Nachdem wir mit Hilfe der LVS-Geräte überprüft hatten, ob nicht doch noch ein Tourengeher unter der Lawine liegt, übten wir den Einsatz von Sonde und Schaufel in den komprimierten Schneemassen. Wir stellten sehr schnell fest, dass das Ausgraben eines Verschütteten extrem kraftraubend ist und viel Zeit in Anspruch nimmt.

Schließlich haben wir es ohne größere Zwischenfälle ins Tal geschafft und dort gab es im Alpengasthof Wetterspitze hausgemachte Hirschwurst und leckere Speckknödelsuppe.

06.03.2016 Rinnen (1262m) – Ehenbichler Alpe (1694m) - Galtjoch (2112m) / 1050Hm / 11km

Nachdem es die ganze Nacht dicke Flocken geschneit hat, brach eine kleine Gruppe bei besten Schneeverhältnissen zur Abschluss-Tour auf. Die Autos wurden oberhalb des eigentlichen Parkplatzes in Rinnen geparkt, um nicht doch noch die Schneeketten benutzen zu müssen.

Die Tour begann also mit einer Abfahrt. Entlang des Rotlech führte ein breiter Weg Richtung Ehenbichler Alpe. Schließlich schlängelte sich eine Tourenspur durch den Wald. Es ist Wochenende und ganz schön was los. Die Alm ließen wir recht liegen und erreichten traumhaft schöne baumfreie Ski-Hänge. Die sind wohl der Grund für die vielen Mitstreiter. Der Gipfel lag nun zum Greifen nah, das Gipfelkreuz war aber noch nicht zu sehen und es ließ auch noch ganz schön auf sich warten. Ein aufblasbares Kreuz ist irgendwie eine ziemlich brauchbare Idee. Auf dem Gipfel war ganz schön was los. Bei Neuschnee und Sonne hatten sich viele Tourengeher für die relativ lawinenungefährliche Galtljoch-Tour entschieden. Gipfelfoto und dann nix wie runter, bevor sich die restliche Meute Richtung Tal in Bewegung setzt. Die Abfahrt wie gehabt entlang der Aufstiegsroute. Wunderbarer Pulverschnee im Sonnenschein entschädigte für den schweren Schnee am Vortag. Durch den Wald variierten wir etwas. Da war es dann manchmal ganz schön eng zwischen den Tannen, aber der Schnee blieb bis zum Schluss schön pulvrig. Na und dann, erst mal wieder auffellen und 100Hm hoch Richtig Rinnen.

Christoph und Christian waren wie immer zwei umsichtige und geduldige Tourenplaner. Die Touren waren landschaftlich großartig, technisch ausgewogen und mit schönen Abfahrten.

Die Stimmung war 4 Tage lang prima, keiner hat sich ernsthaft verletzt und das Material hielt fast immer, was es versprach.

Berwang ist ein kleiner, sehr netter und im Gegensatz zu den großen Skiorten ursprünglicher Ort.

Die Lechtaler Alpen sind eine tolle Kulisse mit einer unglaublichen Vielfalt an Skitouren; von knackig bis genussvoll.

Bericht ist von Alex Trapp.

Skisafari nach Pontresina im Oberengadin

vom 13. bis 20. März 2016

Im Märzen der Skiclub ....

Es ist schon eine Jahrzehnte alte Tradition: Im März fährt der Skiclub Friedberg ins Engadin. "Warum denn in die Schweiz?", fragt der eine oder andere. "Da ist es doch viel zu teuer und die Skigebiete sind auch nicht besser als in anderen Ländern". Ja, das mag sein - aber es gibt doch gute Gründe, warum es eine treue Schar jedes Jahr nach Pontresina führt.

Da ist die wunderschöne Bergwelt mit beeindruckenden Gletschern und Gipfeln wie den Piz Palü und die Bernina. Da sind weitläufige Skigebiete an Corvatsch, Diavolezza und Piz Nair mit traumhaften Pisten, und da ist unser bewährtes Sporthotel mit bestem Service und einem Essensangebot auf höchstem Niveau. Neben dem alpinen Skilauf gibt es ein großes Angebot an Langlaufloipen (man denke nur an den Engadiner Skimarathon) und Wanderwegen. So kamen auch die mitgereisten "Nicht-Skifahrer" auf Ihre Kosten.

In diesem März waren es 17 Skiclubmitglieder, die eine wunderschöne Woche verbringen durften. Neben dem nahezu perfekten Wetter konnte die Gruppe ein weiteres Highlight erleben: Im Februar 2017 findet in St. Moritz die Ski-Weltmeisterschaft statt. Als Generalprobe wurden dieses Jahr die Abschlussrennen des Weltcups auf den Pisten der Corviglia ausgetragen - eine tolle Gelegenheit, die Skiasse beim Training und Wettkampf zu beobachten.

Wie so oft war die Woche viel zu schnell vorbei. Aber alle waren sich einig: Es hat sich gelohnt. Die leeren Pisten, die traumhafte Landschaft und das schöne Hotel waren es Wert, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Bericht: Stephan Adam

Snowcamp Obertauern 2016 / 2017

26. Dezember 2016 bis 2. Januar 2017 mit Christian Heck

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Skiclub Friedberg das legendäre Snowcamp im schneesicheren Obertauern.

Wir wohnen im Jugendalpincenter des Jugendferienwerkes YOUNG AUSTRIA direkt neben der Bergbahn zum Schaidberg. Das Haus bietet neben hervorragendem Essen (Vollpension), eine Sporthalle, eine Disco und vieles mehr.

Doch viel wichtiger ist uns das schneesichere und abwechslungsreiche Skigebiet auf 1.700 bis 2.300 m ü. NN. Insgesamt sorgen 28 Lifte mit ca. 100 km Abfahrtspisten für ausreichend Spaß im Schnee.

Das Abendprogramm bietet natürlich wieder viel Abwechslung und garantiert gute Stimmung.

Somit garantieren wir, dass das Snowcamp für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis wird. Also jetzt nicht mehr lange warten sondern schnellstmöglich einen der begehrten Plätze im Bus sichern!

Termin: 26.12.2016- .02.01.2017

Ort: Obertauern (Österreich)

Alter: 12 - 17 Jahre

Preis: 699 € (inkl. Skipass)

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt im Reisebus
- 7 Übernachtungen mit Vollpension
- 6 Tage Skipass
- Ski- und Snowboardkurs für alle Könnerstufen

Infos und Fahrtenleitung:

Christian Heck

Mobil: 0151/22383002

E-Mail: ch_heck@gmx.net

Ski-Freizeit in Schladming / Dachstein

vom 7. bis 14. Januar 2017 mit Jochen Peukert

…. und weil es so schön war, wieder Ski-freizeit in Schladming / Dachstein mit der 4-Berge-Skischaukel, vom 07. bis 14. 01.2017

Eines der größten Skizentren Österreichs in der Amadé-Skiregion mit 175 km traumhaften Pisten und beschneiten Abfahrten bis ins Tal lädt ein zum absoluten Skivergnügen für jedes Fahrkönnen. Auch für Ski-Langläufer gibt es viele gute Möglichkeiten.

Ausgangspunkt unserer Skiwoche ist wieder die Hotel-Pension „Druschhof" – etwas außerhalb von Schladming gelegen. Die gemütlich eingerichteten Zimmer sind alle mit Bad oder Dusche, WC, Telefon, TV, Haarföhn, Safe und Balkon ausgestattet. Das Haus verfügt über einen ausgiebigen Wellness-Bereich. Der Skibus hält direkt vor dem Haus und erreicht die Planai-Talstation in etwa 5 Minuten.

Der Reisepreis beträgt 790,– Euro pro Person im Doppelzimmer und 860,– Euro im Einzelzimmer.

Er beinhaltet folgende Leistungen:

- 6 Tage-Skipass
- Halbpension (reichhaltiges Frühstücksbuffet und Abend-Wahl-Menue)
- Betreuung durch clubeigene Übungsleiter
- Haftpflicht-, Unfall- und Auslandskrankenversicherung

Wanderer und Ski-Langläufer zahlen nur 520,– Euro.

Aufpreis für Nichtmitglieder 30,– Euro.

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.

Anreise erfolgt mit eigenem Pkw (evtl. Fahrgemeinschaften).
Bei genügender Teilnehmerzahl kann ein Kleinbus eingesetzt werden.
Kosten: ca. 100,– Euro pro Person.

Im übrigen gelten die ab 01.01.2013 gültigen Fahrtenbedingungen des SCF, veröffentlicht in den Clubnachrichten 408 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de

Eine Reiserücktrittskosten-Versicherung wird empfohlen.

Interesse?

Dann bitte **Anmeldung bis spätestens 30.09.2016 bei** Jochen Peukert, Hildegardstr. 4, 61231 Bad Nauheim, Telefon 06032 / 87064, und bis dahin auch **Anzahlung in Höhe von 150,– Euro pro Person** auf das SCF-Konto der Volksbank Mittelhessen (IBAN: DE 03 513 900 00 84 19 32 08) mit dem Vermerk: „Skifreizeit Schladming".

German design since 1974

Entdecken Sie die faszinierende
Kollektion FALL WINTER 2013.

925/- Sterlingsilber
mit Diamanten

Exklusiv bei:

Juwelier
Uhrmachermeister
BURCK
ERLESENER SCHMUCK & MARKENUHREN

Kaiserstr. 50
61169 Friedberg
Tel. 0 6 0 31/ 50 22
www.juwelier-burck.de

Wir führen für Sie folgende Marken:

Schmuck

Baldessarini • Bastian • Bunz Déco Art • Calvin Klein • Cédé
Elaine Ferrari • Gellner • Jörg Heinz • Heinz Mayer • Meister
Ochs Edelstahl • Ratius • Schoeffel • Swatch • Viventy

Uhren

Calvin Klein • Casio • Certina • Citizen • Ebel • Festina • Flik flak
Fortis • Junghans • Junkers • Maurice Lacroix • Mido Longines
Porsche Design • Rado • Regent • Swatch • Tissot • Union Glashütte

Sachverständigenbüro Stephan Adam

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Mediator im Bauwesen

- Gutachten zu Bauschäden und Baumängeln
- Beurteilung von Schimmelschäden in Gebäuden
- Baubegleitende Qualitätskontrolle
- Begleitung bei der Abnahme von Wohneigentum und Gebäuden
- Beweissicherungsgutachten
- Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Außergerichtliche Streitbeilegung durch Mediation
- Energieberatung
- Unterstützung bei der KfW-Finanzierung (energieeffizient Bauen und Sanieren)
- Tragwerksplanung, Wärmeschutz- und Schallschutznachweise

Königsberger Straße 10a – 61169 Friedberg – Tel (06031) 6856235
www.adam-ingbuero.de www.die-baubegleiter.com

Beein**Drucken** mit **Leidenschaft** und **Können!**

Was Sie auch drucken möchten, fragen Sie uns.

Als moderne Bogenoffsetdruckerei im Rhein-Main-Gebiet bieten wir Ihnen alles, um höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden: ein breites Leistungsspektrum von der Vorstufe bis zum Versand als Komplettpaket oder Einzelleistung. Selbstverständlich immer kundenorientiert, professionell und zuverlässig.

Wir gestalten Drucksachen für beliebige Einsatzbereiche und Geschäftsfelder wie Zeitschriften, Broschüren, Kataloge, Geschäftsberichte, Flyer, Mappen, Kalender, Plakate, Briefbogen bis zu personalisierten Mailings.

Im Digitaldruck erhalten Sie von uns Kleinstauflagen ab einem Stück bis zur Übergröße DIN A0.
Und nur so viele Exemplare wie Sie benötigen. Dadurch vermeiden wir „Wegwerf"-Produktion.

Und unser Plus für Sie und die Umwelt:
Für jedes Druckprodukt kompensieren wir den CO_2-Ausstoß garantiert vollständig!
Gerne können Sie mit dem CO_2-Logo kostenlos für Ihr ökologisches Engagement werben.

Print CO_2 kompensiert
Id-Nr.:1653570
www.bvdm-online.de

ovagNatur
MEIN ÖKO-TARIF.
NACHHALTIG. SAUBER.

WETTERAUER DRUCKEREI

61169 Friedberg • Am Kindergarten 1 • www.wdfb.de

NACHHALTIG
HESSEN
Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz"

FSC
www.fsc.org
FSC® C008857
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft